



Sammlung Theaterzettel

Der Vetter

Benedix, Roderich

1886-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNEHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 24. Mai 1886.



152

158.

132 Vorstellung.

Abonnement A.

ater.

Der Bette r.

Zuspiel in 3 Akten von R. Benedikt.

Gärtner, ein reicher Großhändler
Echt.
Pauline, seine Kinder
Wilhelm,
Siegel, Gärtner's Bette r
Buchheim, ein junger Kaufmann
Luise, Haushälterin
Bedienter

Herr Neumann
Herr Rodius.
Frau Gum.
Frau Rodius.
*
Herr Förster.
Fräulein Blanche.
Herr Moser.

Kromer.
De Lant.

Neu einstudirt:

Papa hat's erlaubt.

Schwan mit Gesang in 1 Akt von G. v. Moser und Ad. L'Arronje. Musik von R. Vial.

Dr. Liebrecht, Schriftsteller	.....	Herr Jacobi.
Dorothea, seine Frau	.....	Frau Schröder.
Karl Liebrecht, Kaufmann	.....	Herr Rodius.
Budike, Schlächtermeister	.....	*
Elsie, dessen Tochter	.....	Frl. Dornewaß.
Aurora Rebellloß	.....	Frau Jacobi.
Jette, Mädchen bei Liebrecht	.....	Frau De Lant.

Eichrodt.
De Lant.
Moser.
Dornewaß.

een Gum und
zen Personal.

Bauer.
sc.
ohneberg.
fonal.

Das Stück spielt in der Wohnung Liebrechts.

* Siegel, Budike: Herr Julius Großer, vom Wallnertheater in Berlin, a. G.

Aufgang halb 7 Uhr. **Ende 9 Uhr.** **Kasseneröffnung 6 Uhr**

Kleine Preise und zwar Sperrtag M. 2.40 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofswartung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, weiss. Hauptstr. No. 26.

Die verehrlichen Sperrtag-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Lechte Eisenbahn-fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt 10 Uhr —	* Zug XXXI v. Mannheim a. Neckarau, Schwenningen 9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50,	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen a. Neustadt, Landau 11 Uhr 28,	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
* Zug Nr. 46 v. Mannheim a. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.	

Böhl.
Bauer.
Moser.
Strubel.

Tram bahn - Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billets, welche höhere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Vorster abgedeckt.

Mittwoch, 26. Mai 1886. 133. Vorstellung. (Abonnement B.)
„Margarethe“. Große Oper in 5 Akten von Gounod.

Margarethe Frl. Bianca v. Marsch a. G.

Uhr

g. per Platz

"

"

A. Löwenthal

Die verehrlichen Sperrtag-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Lechte Eisenbahn-fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt 10 Uhr —.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25.
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.
* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwenningen 9 Uhr 45	

* Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluss der Theatervorstellung abgefahren; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug. Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.